



Radverkehr in Ahnatal

Radkonzept Ahnatal 2025

(aktualisiert im Juli 2022)



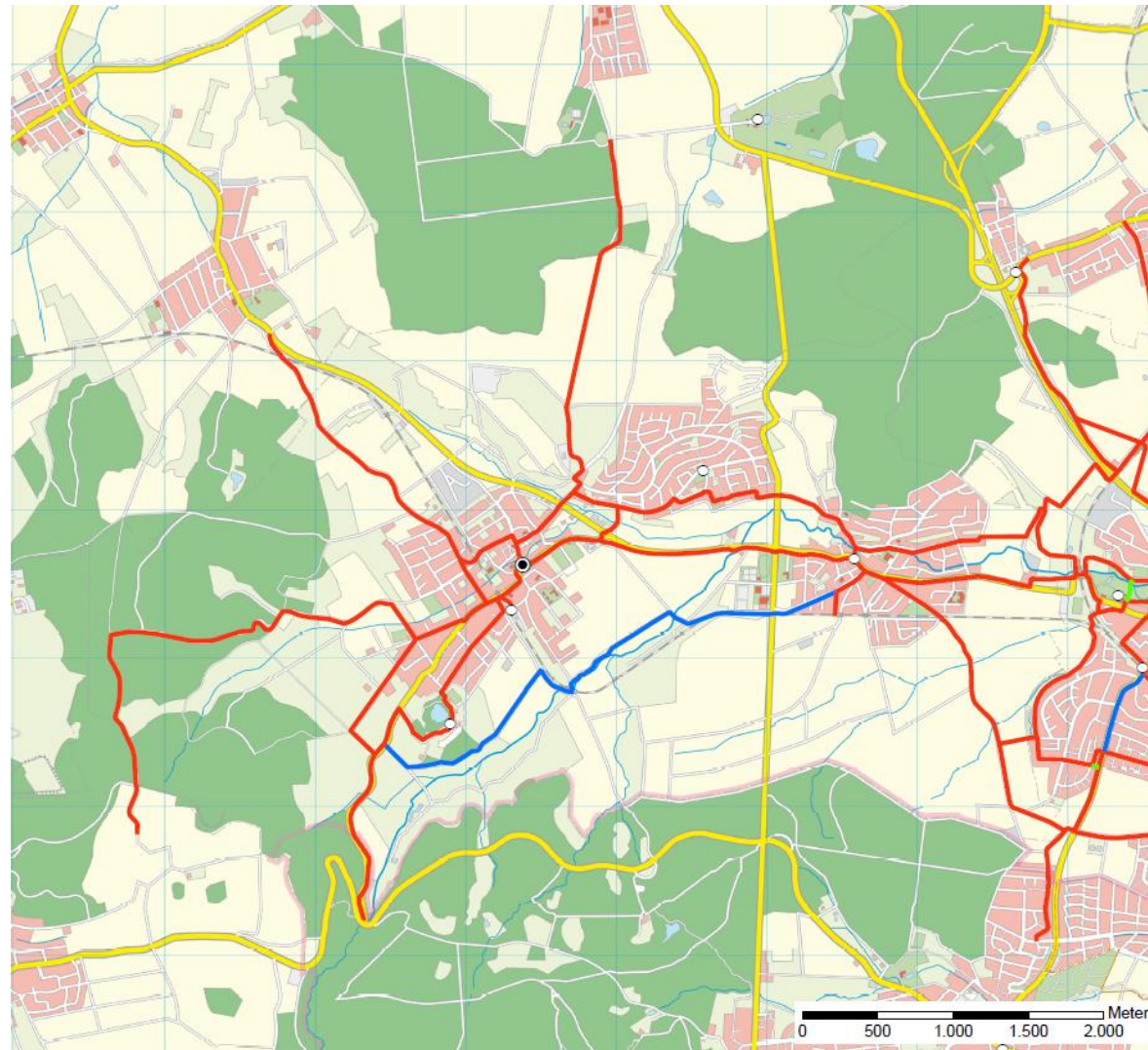
Radverkehr in Ahnatal

Übersicht der seit 2011 ausgeschilderten Radwege in Ahnatal.
Insgesamt wurden im Zuge der kreisweit einheitlichen Radbeschilderung in Ahnatal an 115 Standorten Radwegweiser aufgestellt!





Radverkehr in Ahnatal



Regionales Radroutennetz Altkreis Kassel

Legende

RVWW-Netz

- Regionale Radroute
- Alternativvorschlag
- Radroute entfällt

Haupt- Unter- und Nebenziele

- Hauptziel
- Unter- /Nebenziel

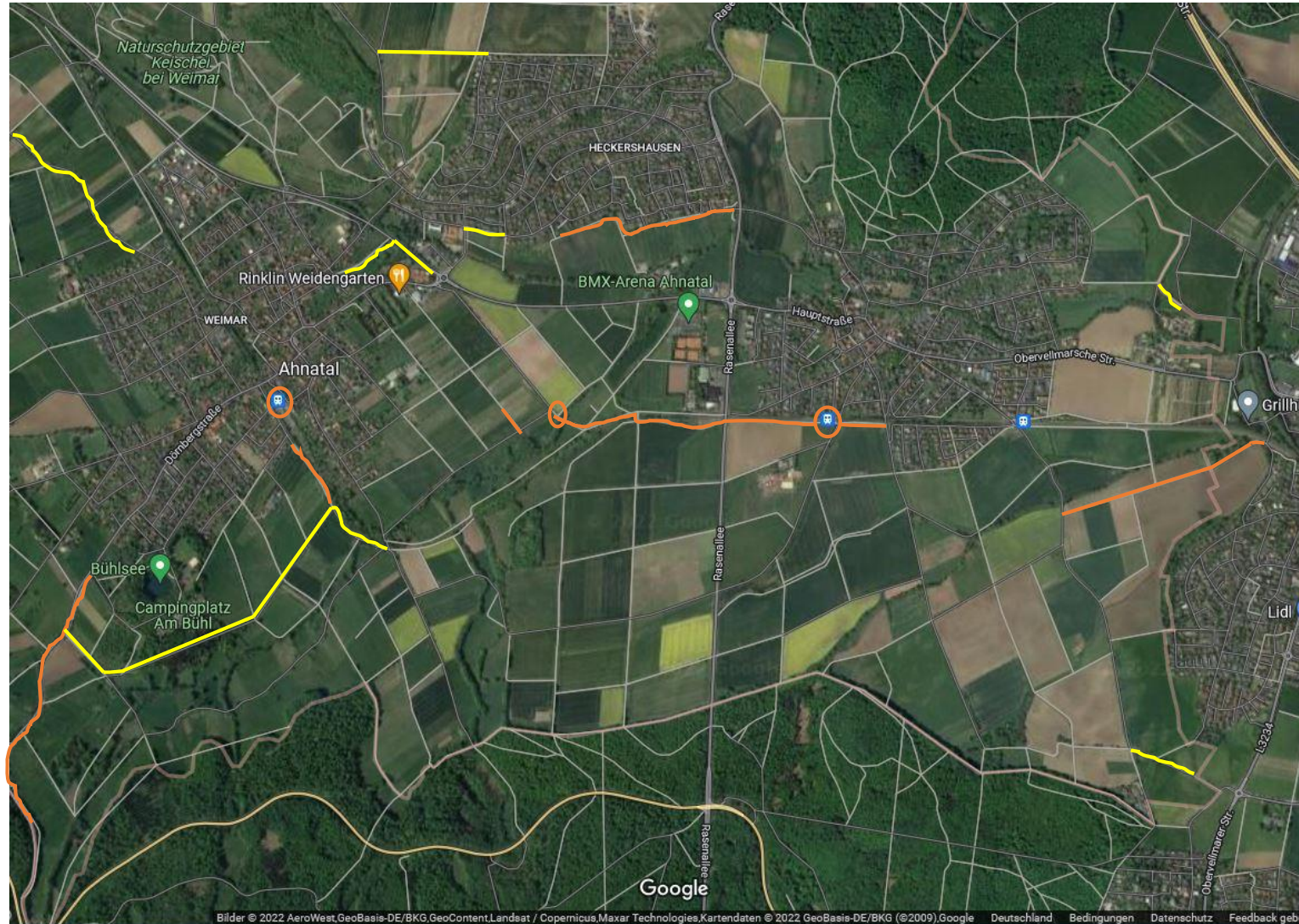
Text



Aktualisierung und Fortentwicklung des Radverkehrskonzeptes in Ahnatal



Radverkehr in Ahnatal



Übersicht der geplanten Maßnahmen

Gelb: Maßnahmen des Konzeptes von 2017

Orange: aktuell geplante Maßnahmen



Die folgenden Maßnahmen, welche mit „AHN+Ziffer“ bezeichnet sind, beziehen sich auf den Maßnahmenkatalog für Ahnatal des Radverkehrskonzeptes des ADFC auf dem Gebiet des Landkreises Kassel (Endstand 11. Juni 2020).

Dieser ist zu finden unter:

<http://www.rvk.lk-kassel.radinformation.de/downloads.html>

(letzter Zugriff am 02.03.2021)



Rasenallee/„Roter Pfahl“: Lokale Anbindung Ahnatal-Heckershausen an den Habichtswald/Herkules und nördlicher Bereich KS Harleshausen (AHN 3)

Die L 3217 ist eine stark und schnell befahrene Landstraße ohne Sicherung des Radverkehrs. Die bisherige Verkehrssituation stellt sich für Radfahrende als extrem gefährlich dar.

Ausbau einer straßenbegleitenden Radverkehrsanlage der Landstraße (z.B. Alternativroute mit Querung an der Ampelanlage) wird angestrebt.



Rasentallee/„Roter Pfahl“: Lokale Anbindung Ahnatal-Heckershausen an den Habichtswald/Herkules und nördlicher Bereich KS Harleshausen

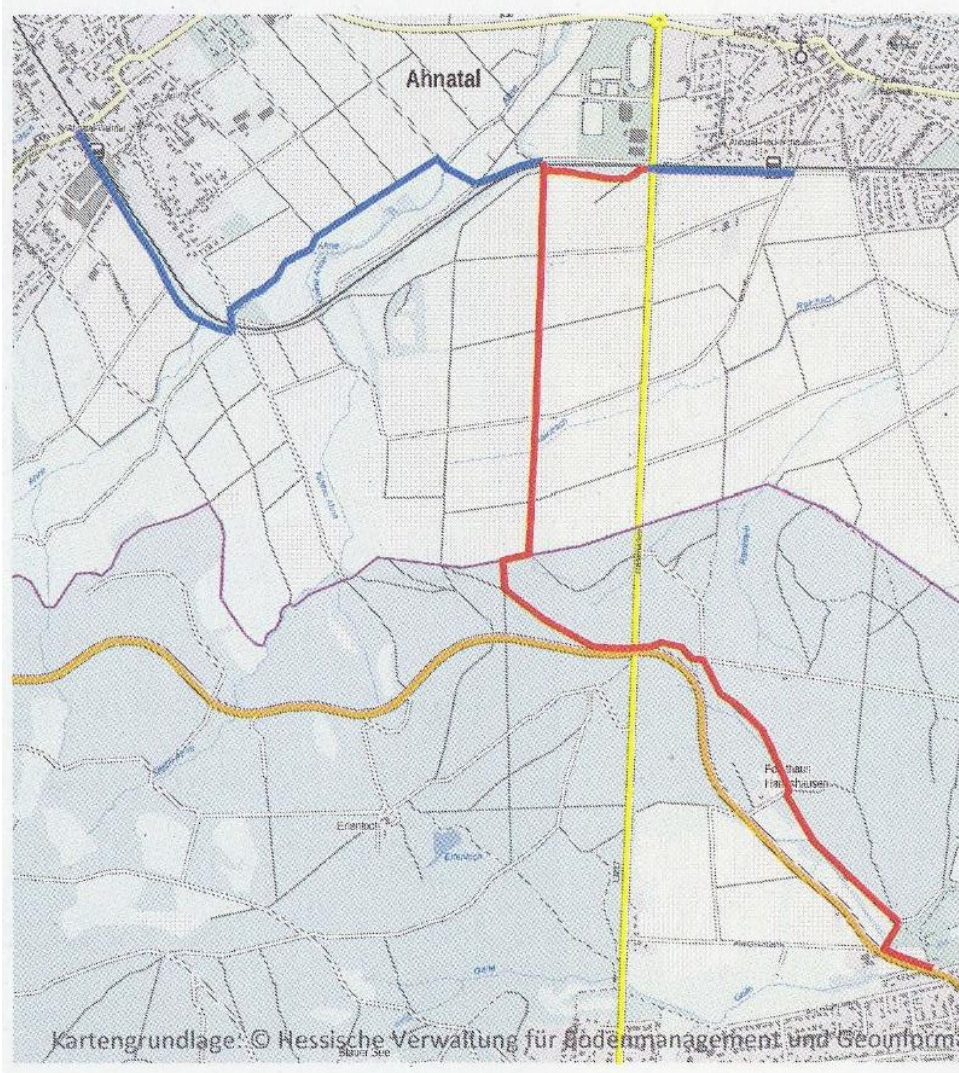
Gemeinsame Planungen haben mit dem Zweckverband Raum Kassel (ZRK) stattgefunden und der ZRK hat einen entsprechenden Förderantrag bei HessenMobil eingereicht. Im Rahmen der „überörtlichen Radverkehrsoffensive“ wäre eine 100%-Förderung des Ausbaus von Wirtschaftswegen zu richtlinienkonformen Radwegen an Bundes- und Landesstraßen möglich („Herstellungsrادweg“).

Wirtschaftswege im Gebiet der Gemeinde Ahnatal sind bereits vorhanden. Es bestehen aber noch die Schwierigkeiten, dass der Weg ab Waldrand in der Kasseler Gemarkung verläuft, HessenForst zu beteiligen ist und eine Querung über die Rasentallee geregelt werden muss. Daher besteht die Kooperation mit dem ZRK, welcher den Ausbau bis zum Freibad in Kassel Harleshausen geplant hat.

Bisher gibt es noch keine Rückmeldung bezüglich des Förderantrags.



Radverkehr in Ahnatal



Rasensallee/ „Roter Pfahl“: Lokale Anbindung Ahnatal-Heckershausen an den Habichtswald/Herkules und nördlicher Bereich KS Harleshausen

Rot: geplanter „Herstellungsrادweg“



Maßnahmenpaket I: 2020/2021 (**Ausbau abgeschlossen**)

- Verbindungsweg *Am Siebenborn/Im Kreuzfeld/Berliner Straße* (AHN 34)
- *Roter Weg*, Anschluss von der Straße *Am Dornbusch* an den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Calden/Lindenrondell/Wilhelmsthal (AHN 24)
- Ortsdurchfahrt Heckershausen ab *Gehrenweg* bis Baumschule *Döring* (AHN 16): **Machbarkeitsstudie wurde erstellt**



Verbindungsweg *Am Siebenborn/Im Kreuzfeld/Berliner Straße* (AHN 34)

Ausgewiesener Radweg, wichtige Verbindung zum Kammerberg, für Fußgänger und Radler, das betroffene Stück (ca. 170 m) ist nur geschottert, sehr holprig vor allem auch im Anschluss zur *Berliner Straße* .

Der Weg wird nicht durch landwirtschaftlichen Verkehr genutzt.

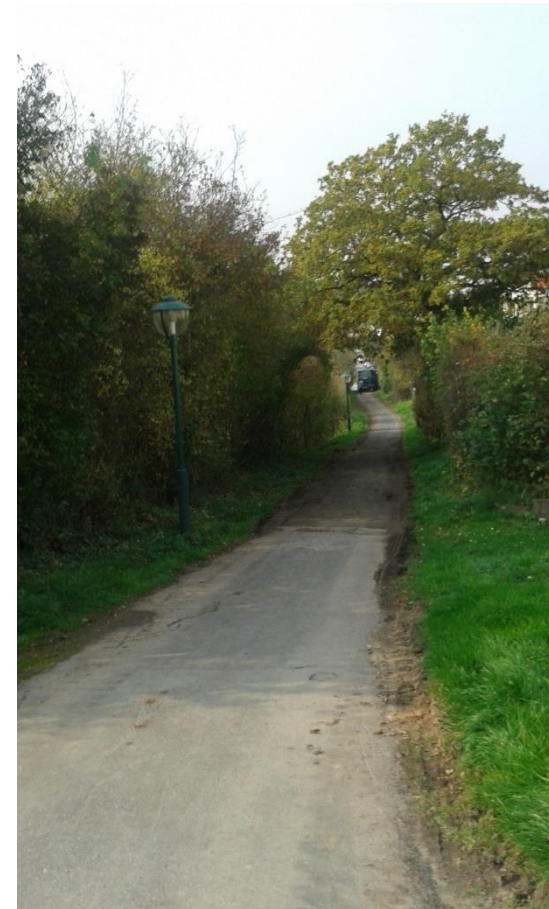


Radverkehr in Ahnatal

Verbindungsweg *Am Siebenborn/Im Kreuzfeld/Berliner Straße* (AHN 34)



Kartenausschnitt



Blick von *Berliner Straße* Richtung *Kreuzfeld*



Roter Weg, Anschluss von der Straße Am Dornbusch an den asphaltierten Wirtschaftsweg nach Calden/Lindenrondell/Wilhelmsthal (AHN 24)

Hoch frequentierter Spazier-/Radweg, einzige ebene Verbindung vom oberen Kammerberg in Richtung Calden/Espenau.

Auch landwirtschaftliche Nutzung. Zustand: Roter Sand, Abraum von Tennisplätzen, viele Löcher, bei Regen schlammig.

Hier verläuft der ausgewiesene Radweg Richtung Calden bis zum Anschluss *Am Dornbusch*.

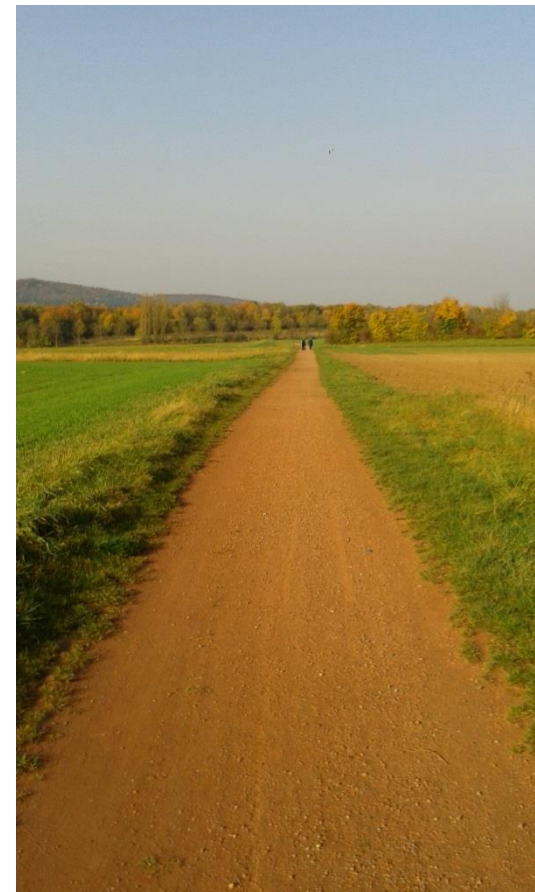


Radverkehr in Ahnatal

Roter Weg (AHN 24)



Blau: Radwegverlauf nach Calden



Blick vom Wohngebiet
Kammerberg in
Richtung ehemalige
Müllkippe



Roter Weg (AHN 24) und Verbindungsweg Am Siebenborn/Im Kreuzfeld/Berliner Straße (AHN 34)

Der Förderantrag wurde von HessenMobil mit einer Förderung von 75% bewilligt.

Bauphase war von März 2021 bis Mai 2021.

Ausbau ist abgeschlossen.



Verbesserung der Ortsdurchfahrt Heckershausen ab Gehrenweg bis Baumschule Döring (AHN 16)

Ursprüngliche Planung:

Anbringen von Radfahrerpiktogrammen auf der Fahrbahn im Ortskern, um die Aufmerksamkeit der Autofahrer zu erhöhen, Radstreifen wg. der Breite der Fahrbahn nicht möglich.

Durch eine Alternativroute über *Lanfter Weg* und *Stockwiesenstraße* mit Anschluss an den bestehenden Radweg im *Henschelweg* könnten deutliche Verbesserungen in Hinsicht Sicherheit und Fahrkomfort für den Radverkehr erzielt werden.



Beispielfoto



Verbesserung der Ortsdurchfahrt Heckershausen ab *Gehrenweg* bis Baumschule Döring (AHN 16)

Zur Verbesserung soll die *Stockwiesenstraße* in eine Fahrradstraße umgewandelt werden. In den Anschlussbereichen *Lanfter Weg* und *Henschelweg* sind Aufmerksamkeitsfelder, Piktogramme und Querungshilfen für Radfahrer geplant. Im *Henschelweg* erfolgt der Anschluss an den bestehenden Radweg in Richtung Vellmar.

Neue Vorgehensweise:

Die bisherigen Planungen der Gemeinde und des beauftragten Büros werden von Hessen Mobil kritisch gesehen und können nicht wie geplant gefördert werden. Dieser Bereich sollte folglich im Rahmen einer Radwegeanalyse (Machbarkeitsstudie) genauer untersucht werden.

Die Machbarkeitsstudie wurde vom Ingenieurbüro *LK Argus* im Winter 2021/2022 erstellt.



Maßnahmenpaket II: 2022/2023 (**Ausbau in Vorbereitung**)

- *Fürstenwalder Straße* (AHN 8)
- *Mondschild*: Verbindungsweg Heckershausen-Vellmar/West-Harleshausen (AHN 2)
- Verbindung von K 29, hinter dem Bühl in Richtung Bahnbrücke/Verbindung: *Orchideenwiese* bis Verlängerung *Elfbuchenstr.* (AHN 9) und Verlängerung *Elfbuchenstraße* bis Bahnbrücke (AHN 11)



Fürstenwalder Straße (AHN 8)

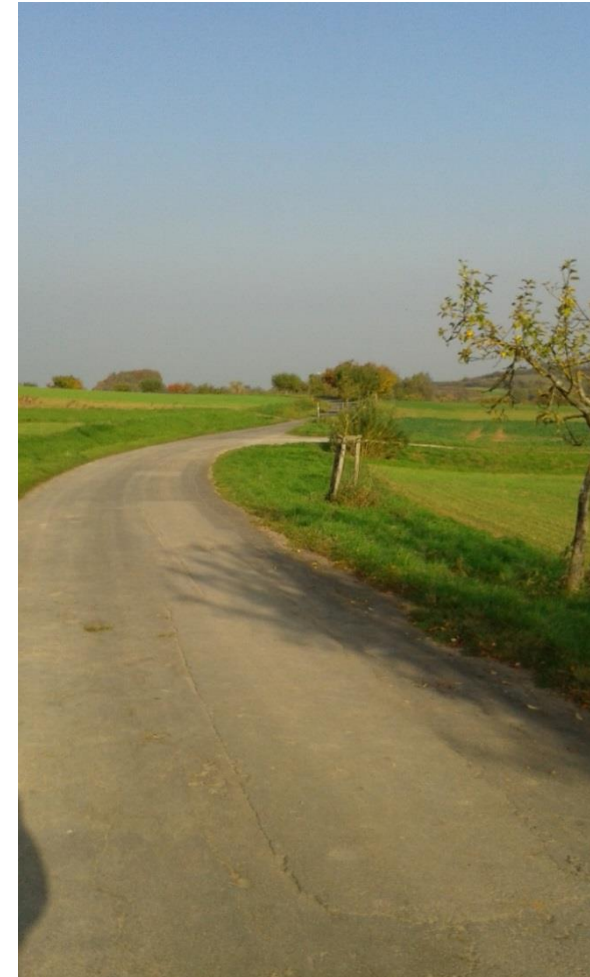
Fürstenwalder Straße, wichtige Verbindungsstrecke nach Fürstenwald/Calden für Radfahrer, Wanderer (Kassel Steig) sowie Spaziergänger.

Komplettsanierung/teilweise neue Asphaltierung bis Gemarkungsgrenze „*Galgenberg*“.



Radverkehr in Ahnatal

Fürstenwalder Straße (AHN 8)



Blick vom
OT Weimar in
Richtung
Fürstenwald



Mondschild: Verbindungsweg Heckershausen-Vellmar/West-Harleshausen (AHN 2)

Dieser Weg wird oft von Radfahrern und Elektro-Rollstuhlfahrern genutzt, die Richtung Wilhelmshöhe/Harleshausen/Kirchditmold fahren wollen.

400 m Schotterweg vor Einmündung in die *Harleshäuser Straße* bzw. *Hans-Römhild Straße* .

Komplette Asphaltierung ist sinnvoll (landwirtschaftliche Nutzung).



Radverkehr in Ahnatal

Mondschild: Verbindungsweg Heckershausen-Vellmar/West-Harleshausen (AHN 2)



Blau: Radwegeverlauf



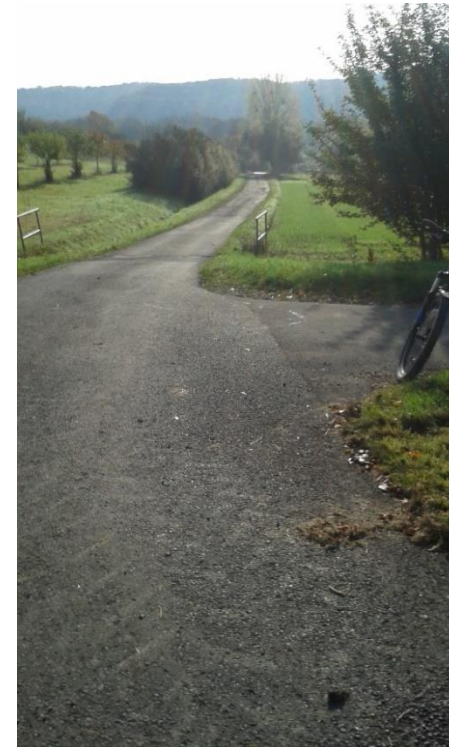
Blick in Richtung
*Harleshäuser Straße/
Neuer Kreisel*



Radverkehr in Ahnatal

Verbindung von K 29, hinter dem Bühl in Richtung Bahnbrücke/ Verbindung:
Orchideenwiese bis Elfbuchenstr. (AHN 9)

Zustand geschottert. Teil der
Pendlerverbindung Habichtswald-
Ahnatal-Vellmar-Kassel Mittelfeld.
Herstellen einer Asphaltdecke ist sinnvoll.



Blick von K 29
Richtung Ahne



Blick vom Bahndamm
Richtung Bühl



Radverkehr in Ahnatal

Verbindung von K 29, hinter dem Bühl in Richtung Bahnbrücke/
Verbindung: *Orchideenwiese* bis *Verl. Elfbuchenstr.* (AHN 9) und
Verl. Elfbuchenstr. bis *Bahnbrücke* (AHN 11)

Der Ausbau wäre Teil einer neuen, direkten Radverkehrsverbindung über den „Roten Pfahl“ ins Kasseler Becken. Es würde eine attraktive Alltagsradverbindung entstehen, welche hohes Potential besitzt, den Pendlerverkehr insbesondere aus Ahnatal-Weimar nach Kassel vom KFZ auf das Fahrrad zu verlagern.

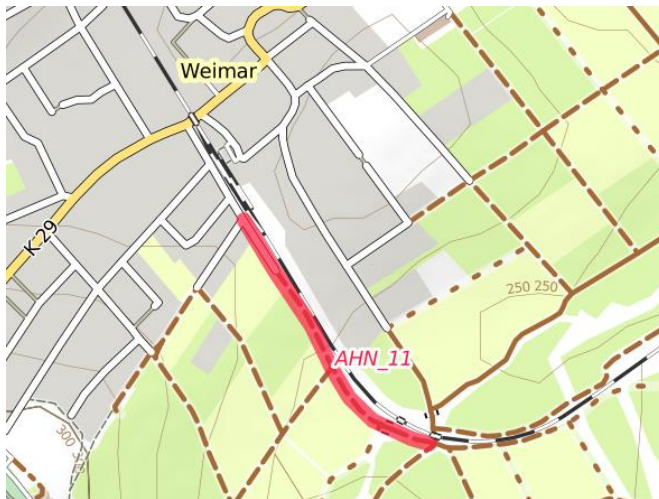
(vgl. Gemeindesteckbrief des Radkonzeptes des Landkreises Kassel unter: <http://www.rvk.lk-kassel.radinformation.de/downloads.html>, letzter Zugriff am 12.05.2021)



Radverkehr in Ahnatal

Verbindung von K 29, hinter dem Bühl in Richtung Bahnbrücke/ Verbindung:
Verl. *Elfbuchenstr.* bis Bahnbrücke (AHN 11)

Zustand geschottert. Genutzte Verbindung in Richtung Habichtswald/Dörnberg und Fürstenwald/Calden. Teil der Pendlerstrecke „Roter Pfahl“. Herstellen einer Asphaltdecke ist sinnvoll.



Blick bergwärts auf die Auswaschungen mit losem Schotter.



Blick talwärts auf die Schotterdecke mit Auswaschungen mit losem Schotter.



Radverkehr in Ahnatal

*Fürstenwalder Straße (AHN 8)/Verbindungsweg Heckershausen-Vellmar/
West-Harleshausen (AHN 2) und Verbindung von K 29, hinter dem Bühl in
Richtung Bahnbrücke/Verbindung: Orchideenwiese - Verl. Elfbuchenstr. –
Bahnbrücke (AHN 9 und AHN 11)*

Der Förderantrag beim „Amt für Bodenmanagement“ wurde nach Ablehnung am 13.02.2020 noch einmal gestellt. Laut telefonischer Auskunft war aufgrund von fehlender Fördermittel wieder mit einer Ablehnung zu rechnen. Der Antrag wurde daher am 23.02.2021 erneut eingereicht.

Der Antrag wurde nochmals abgelehnt, daher wurde ein Förderantrag bei HessenMobil (Sonderprogramm „Stadt und Land“) gestellt. Der Antrag wurde mit einer Förderung von 80% bewilligt. Die Ausschreibung der Planung wird derzeit beauftragt.



Maßnahmenpaket III: 2023/2024 (Förderantrag wurde gestellt)

- Radpendlerroute/Grundzentrenverbindung Habichtswald/Weimar – Vellmar (AHN 12)
- Ortsverbindung Weimar - Heckershausen bzw. Radpendlerverbindung Habichtswald - Ahnatal - Vellmar - KS-Nord (AHN 18)
- Ortsdurchfahrt Heckershausen südlich der Bahn. Gleichzeitig Radpendlerroute Habichtswald-Ahnatal-Vellmar bzw. Mittelzentrenverbindung Wolfhagen-Vellmar. Maßnahmen B4 und B5 aus der Machbarkeitsstudie vom Planungsbüro *LK Argus*.
- Aufstellung von Fahrradboxen an den Haltepunkten Bhf Weimar und Bhf Heckershausen (AHN 15)



Radpendlerroute/Grundzentrenverbindung Habichtswald/ Weimar – Vellmar (AHN 12)

1176 m Schotterstrecke. Herstellen einer Asphaltdecke ist sinnvoll.



Kartenausschnitt



Schotterstrecke mit Blickrichtung
Vellmar



Schotterstrecke auf der
Überführung Rasenallee.



Ortsverbindung Weimar - Heckershausen bzw. Radpendlerverbindung Habichtswald - Ahnatal - Vellmar - KS-Nord (AHN 18)

Aktuell gibt es nur einen schmalen Holzsteg ohne Geländer über die Ahne parallel zu einer Furt. Errichtung einer 3,5 m breiten Brücke für den Radverkehr, Fußverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr mit 1,3 m hohen Geländern.



Kartenausschnitt



Weder die Furt noch der Steg sind alltagstauglich.

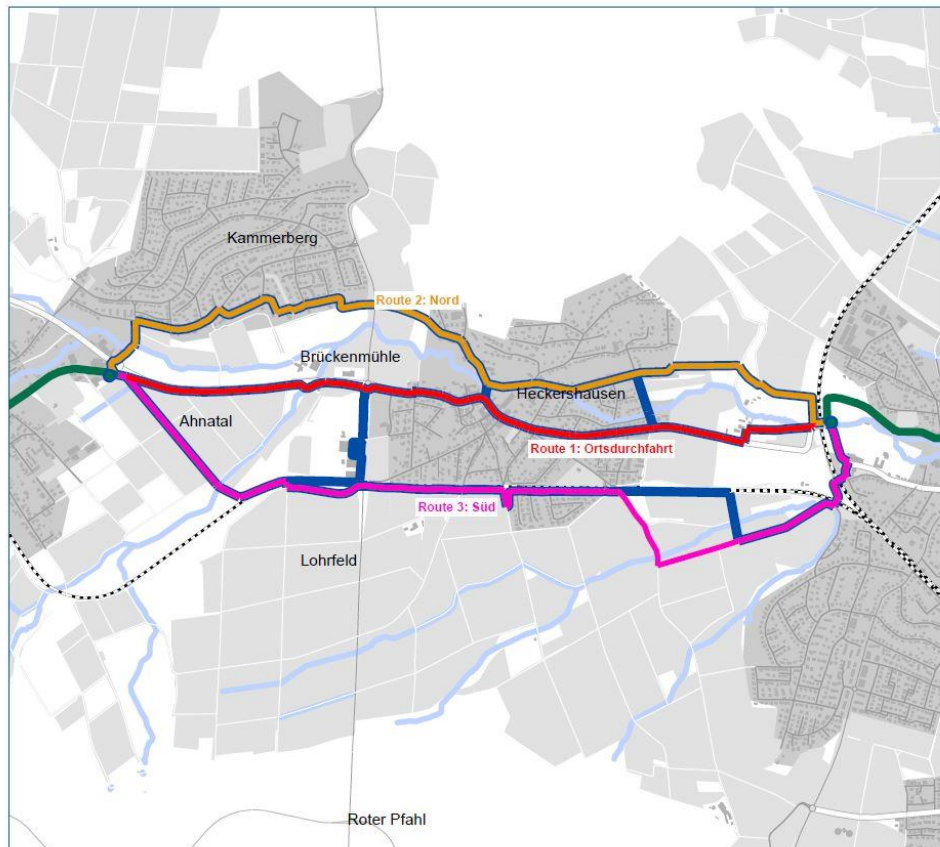


Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur OD Heckershausen:

Für die Ortsdurchfahrt Heckershausen wurde eine Machbarkeitsstudie vom Ingenieurbüro *LK Argus* durchgeführt, welche von HessenMobil zu 70% gefördert wird. Es handelt sich um die Radverkehrsführung im Gemeindeteil Heckershausen entlang der der K31 „Hauptstr.“/ „Obervellmarsche Str.“ bis zur Gemarkungsgrenze Vellmar. Dieser Bereich wurde im Rahmen einer Radwegeanalyse genauer untersucht und es wurden Alternativrouten ausgearbeitet. Die südliche Route entlang der Bahnlinie (B1, B2, B3, B4 und B5 aus der Machbarkeitsstudie) wurde priorisiert und ein entsprechender Förderantrag bei HessenMobil im Mai 2022 eingereicht.



Ausbau der Alternativroute/südliche Route der Ortsdurchfahrt Heckershäusen



Machbarkeitsstudie Ortsdurchfahrt Heckershäusen für den Radverkehr

Karte
Untersuchungsnetz und identifizierte Routen

Netze und Routen

- Untersuchungsnetz
- Route 1: Ortsdurchfahrt
- Route 2: Nord
- Route 3: Süd

sonstiges

- Kassel-Edersee-Radweg
- Start/Endpunkt des Untersuchungsnetzes

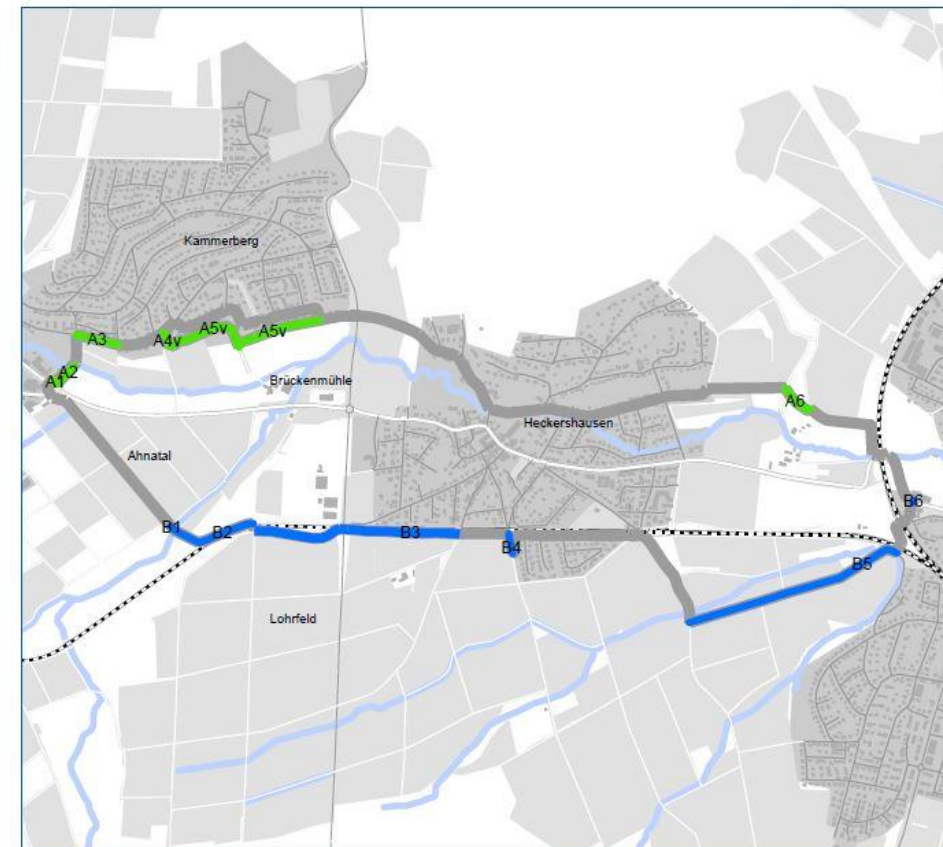
Datengrundlage
eigene Untersuchungen

Kartengrundlage
Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2021

Stand November 2021
0 250 500 m

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Str. 8 • D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de



Machbarkeitsstudie Ortsdurchfahrt Heckershäusen für den Radverkehr

Karte
Maßnahmen

Maßnahmen - Strecken

- Abschnitt ohne Maßnahme
- Abschnitt mit Maßnahme Route Nord
- Abschnitt mit Maßnahme Route Süd
- A1 Bezeichnung Maßnahme

Datengrundlage
eigene Untersuchungen

Kartengrundlage
Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2022

Stand Februar 2022
0 250 500 m

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Str. 8 • D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de



Aufstellung von Fahrradboxen an den Haltepunkten Bhf Weimar und Bhf Heckershausen (AHN 15)

An den Bahnhöfen Weimar und Heckershausen sollen jeweils vier abschließbare Fahrradboxen (evtl. mit Lademöglichkeit für E-Bikes) errichtet werden. Der ÖPNV wird in Ahnatal zunehmend stärker genutzt. Durch die Zunahme an E-Bikes sowie hochwertigen Fahrrädern entsteht ein Bedarf an gesicherten Unterständen. Der ehemalige Gepäckschuppen im Bhf Weimar steht nicht mehr zur Verfügung.



Radverkehr in Ahnatal

Aufstellung von Fahrradboxen an den Haltepunkten Bhf Weimar und Bhf Heckershausen (AHN 15)



Beispielbilder





Maßnahmenpaket IV: 2024

- Ortsdurchfahrt Weimar - Radweg zum Edeka (AHN 29) in Kooperation mit dem Landkreis Kassel

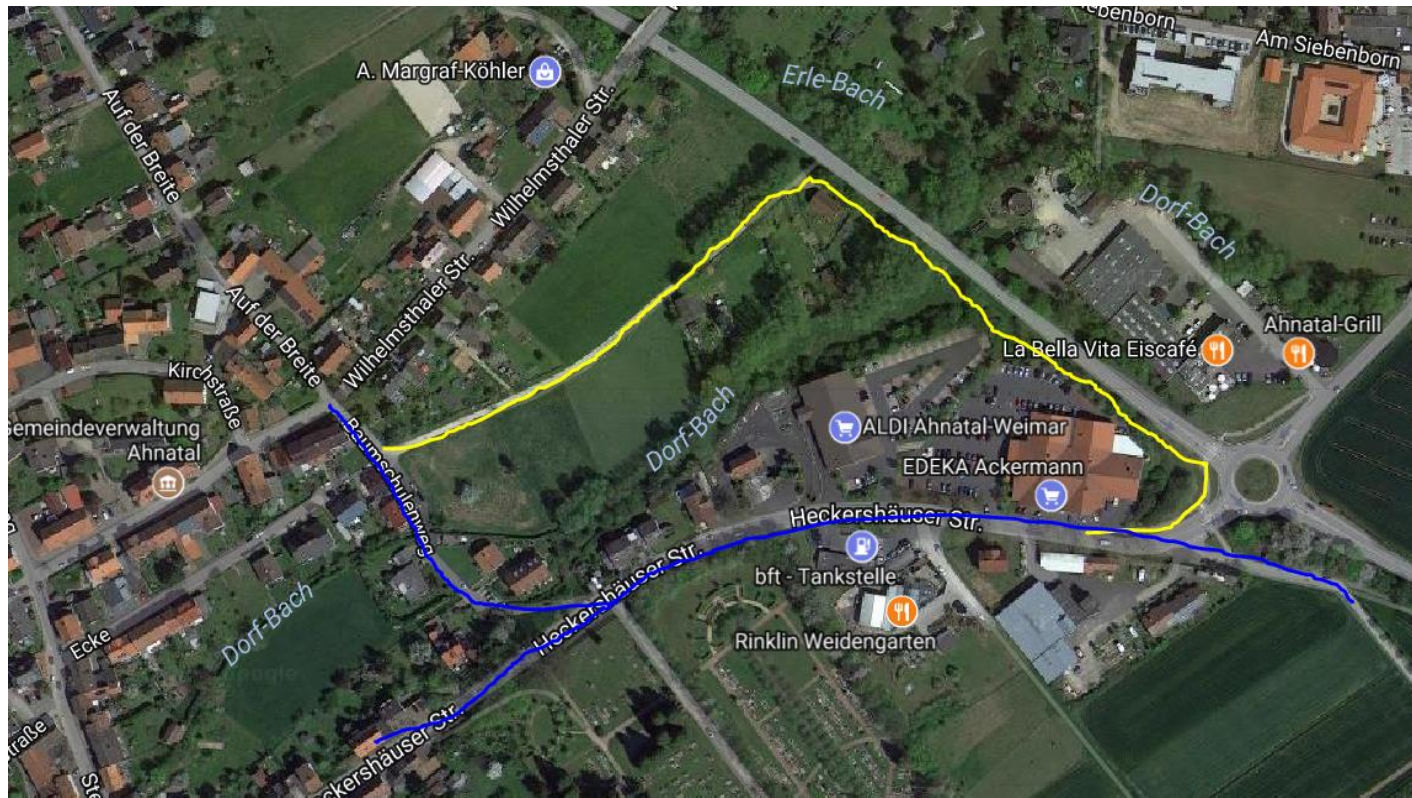


Radweg zum Edeka (AHN 29)

Im Zuge des Ausbaus der Hauptstraßen in Weimar durch den Landkreis Kassel wird auch die Führung des Radverkehrs untersucht. Zurzeit finden Abstimmungen mit dem Landkreis Kassel in Hinblick auf die Führung des Radverkehrs parallel zur Dörnberg- und Heckershäuser Straße (K29) statt. Auch in Weimar ist es nicht möglich, alle Verkehrsarten unter Einhaltung der Qualitätsstandards über die Hauptstraße zu führen. Erwogen wird daher die Führung des innerörtlichen und des durchfahrenden Radverkehrs über die Maßnahme Edeka (AHN 29), Wilhelmsthaler Straße, Oberstraße, Seesenweg auf den Fuß- und Radweg parallel zur K29 in Richtung Gasthaus Ahnetal.



Radweg zum Edeka (AHN 29)



Anbindung über Kreisell
zum Edeka-Parkplatz

Gelb: Führung über Kreisell

Blau: bisher ausgeschilderter Radwege



Radweg zum Edeka (AHN 29)

Blick von
Baumschulenweg
in Richtung
Kreisstraße



EAM-Gebäude an
der Kreisstraße

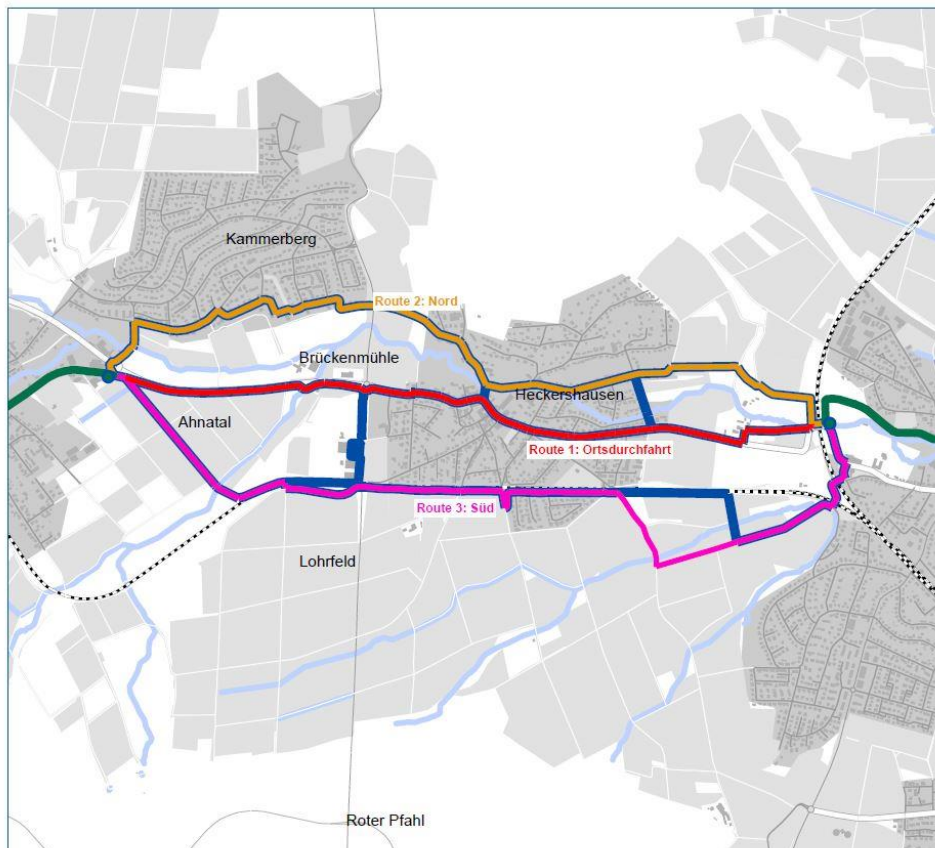


Maßnahmenpaket V: 2025

- Ausbau der zweiten Alternativroute/nördlichen Route der Ortsdurchfahrt Heckershausen



Ausbau der zweiten Alternativroute/ nördlichen Route der Ortsdurchfahrt Heckershausen



Machbarkeitsstudie Ortsdurchfahrt Heckershausen für den Radverkehr

Karte
Untersuchungsnetz
und identifizierte Routen

- Netze und Routen**
- Untersuchungsnetz
 - Route 1: Ortsdurchfahrt
 - Route 2: Nord
 - Route 3: Süd

- sonstiges**
- Kassel-Edersee-Radweg
 - Start/Endpunkt des Untersuchungsnetzes

Datengrundlage
eigene Untersuchungen

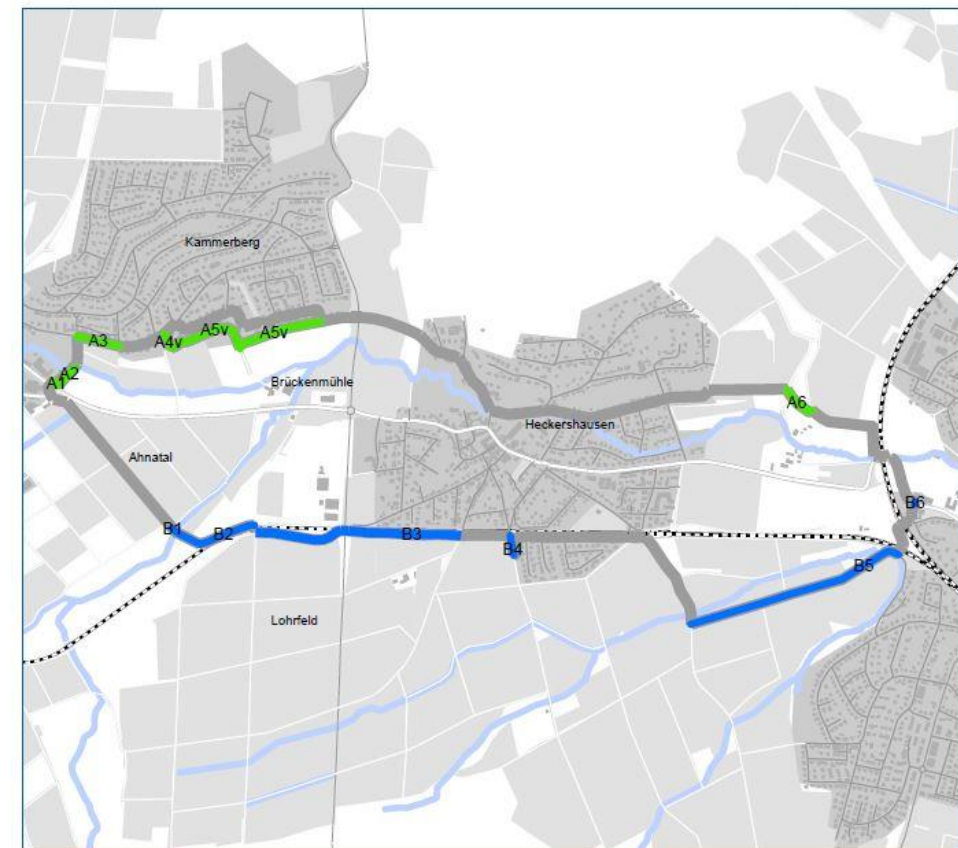
Kartengrundlage
Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2021

Stand November 2021



LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8 • D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus.de



Machbarkeitsstudie Ortsdurchfahrt Heckershausen für den Radverkehr

Karte
Maßnahmen

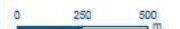
Maßnahmen - Strecken

- Abschnitt ohne Maßnahme
- Abschnitt mit Maßnahme Route Nord
- Abschnitt mit Maßnahme Route Süd
- A1 Bezeichnung Maßnahme

Datengrundlage
eigene Untersuchungen

Kartengrundlage
Netzgeometrien, Stadtgrenze
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2022

Stand Februar 2022



LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 8 • D-34131 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus.de



Kooperation mit der Stadt Vellmar

Verlängerung *Untere Weinbergstraße*/Kläranlage Verbindung zur Gemarkung Vellmar.

Ausgewiesener Radweg, geschottertes Stück ca. 200 m im Anschluss an den asphaltierten Radweg in der Gemarkung Vellmar. Alternative Wegführung über *Roten Weg*.

Wichtige Verbindung in Richtung Vellmar (Ecopfad Ahne) aber auch Espenau, das Stück sollte asphaltiert werden.

Geplanter Ausbau verläuft auf Vellmarer Gemarkung.



Radverkehr in Ahnatal



Kooperation
mit der Stadt
Vellmar

Blau: derzeitiger Radwegverlauf
Gelb: Alternativroute



Maßnahmenpaket VI: 2026

- Radwegeverbindung nach Dörnberg/Anbindung an die Mittelzentrenroute Korbach/Wolfhagen - Vellmar: Bereich K 29 zwischen Gasthaus Ahnetal und Ortseinfahrt Ahnatal-Weimar (AHN 4)
- Radpendlerroute/Grundzentrenverbindung Habichtswald/Weimar – Vellmar (AHN 28)
- Radpendlerverbindung Calden-Ehrsten/Fürstenwald und Ahnatal-Weimar - Kassel: Nordauffahrt zum Knoten Rasenallee/B251 am Roten Pfahl (AHN 10). Entfällt teilweise, wenn der „Herstellungsrادweg“ (AHN 3 „Roter Pfahl“) parallel zur Rasenallee gebaut wird.



Radwegeverbindung nach Dörnberg/Anbindung an die Mittelzentrenroute
Korbach/Wolfhagen - Vellmar: Bereich K 29 zwischen Gasthaus Ahnetal
und Ortseinfahrt Ahnatal-Weimar (AHN 4)

Auf der Ortsverbindung Habichtswald-Dörnberg/Ahnatal-Weimar stärker befahrene, unübersichtliche Kreisstraße ohne Radweg.

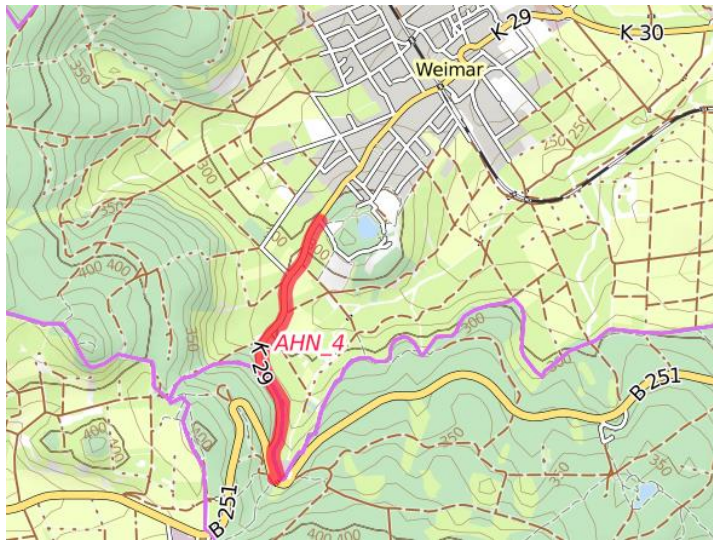
Der straßenparallele Weg ist aktuell nicht alltagstauglich: Hier zum Teil grober Schotterweg mit losem Material im Gefälle. Es besteht insbesondere für den ungeübteren Radverkehr bergab zum Teil Sturzgefahr.

Herstellen einer Asphaltdecke, wenn der Lückenschluss Richtung Habichtswald im Bereich der B 251 erfolgt ist.



Radverkehr in Ahnatal

Radwegeverbindung nach Dörnberg/Anbindung an die Mittelzentrenroute
Korbach/Wolfhagen - Vellmar: Bereich K 29 zwischen Gasthaus Ahnental
und Ortseinfahrt Ahnatal-Weimar (AHN 4)



Kartenausschnitt



Der obere Beginn der Ausbaustrecke entlang der K29.



Blick talwärts auf die Ausbaustrecke entlang der K29.



Radpendlerroute/Grundzentrenverbindung Habichtswald/ Weimar - Vellmar (AHN 28)

Vom seitlich einmündenden Weg mit stärkerem Gefälle wird Schotter auf die asphaltierte Route gespült.
Seitenweg auf 30 bis 50 m asphaltieren, um diese potentielle Sturzstelle dauerhaft zu beheben.



Kartenausschnitt



Asphaltweg mit seitlichem Schottereintrag



Radverkehr in Ahnatal

Radpendlerverbindung Calden-Ehrsten/Fürstenwald und Ahnatal-Weimar - Kassel: Nordauffahrt zum Knoten Rasenallee/B251 am Roten Pfahl (AHN 10)

Grobe Schotterstrecke im Gefälle (862 m).



Kartenausschnitt



Strecke mit Talblick Richtung Ahnatal



Radverkehr in Ahnatal

Radpendlerverbindung Calden-Ehrsten/Fürstenwald und Ahnatal-Weimar - Kassel: Nordauffahrt zum Knoten Rasenallee/B251 am Roten Pfahl (AHN 10)

Herstellen einer sicher befahrbaren Asphaltdecke mit mind. 3 m Breite. Die Maßnahme ist Teil einer neuen, direkten Radverkehrsverbindung über den Roten Pfahl ins Kasseler Becken. Es entsteht eine attraktive Alltagsradverbindung, welche ein hohes Potential besitzt, um vor allem aus Ahnatal-Weimar Pendlerverkehr nach Kassel vom KFZ auf das Fahrrad zu verlagern. Es entsteht eine neue, sehr direkte Nahmobilitätsverbindung.

Holperstrecke
talwärts



Nördliches
Maßnahmenende
nahe der Bahn.



Finanzierung/Zuschüsse

Haushaltsmittel für die Umsetzung der Projekte sind im Haushaltsjahr 2021 sowie die Folgejahre 2022 bis 2025 eingeplant.

Zuschüsse (70-80%ige Förderung) können über die AGNH (Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen) beantragt werden.



Ansprechpartnerin:

Irina Oxe

Radverkehrsbeauftragte der
Gemeinde Ahnatal

Tel. 05609 628-164

E-Mail: irina.oxe@ahnatal.de